glarusnord

Medienmitteilung

Jahresrechnung 2025 deutlich besser als budgetiert

Die Gemeinde Glarus Nord schliesst das Rechnungsjahr 2025 mit einem deutlich besseren Ergebnis als budgetiert ab. Hauptgründe dafür sind höhere Steuererträge sowie Verbesserungen auf der Aufwandseite.

Die provisorische Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 6.3 Mio. aus. Budgetiert war ein Überschuss von lediglich CHF 0.1 Mio. Damit liegt das Ergebnis rund CHF 6.2 Mio. über dem Budget.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 92.1 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 98.5 Mio. ergibt sich damit ein erneut erfreuliches Ergebnis. Bereits im Vorjahr konnte die Gemeinde einen Überschuss von CHF 5.2 Mio. erzielen.

Höhere Steuererträge und geringere Kosten

Zum besseren Ergebnis tragen insbesondere höhere Steuererträge bei. Diese fallen rund CHF 3.3 Mio. über dem Budget aus.

Auch auf der Aufwandsseite ergeben sich Verbesserungen. Die Personalkosten liegen rund CHF 0.7 Mio. unter Budget. Zudem fielen die Ausgaben für externe Dienstleistungen und Honorare rund CHF 0.5 Mio. tiefer aus als geplant.

Positiv wirkten sich ebenfalls das günstige Zinsumfeld sowie eine aktive Bewirtschaftung der Gemeindeschulden aus. Dadurch konnten bei den Fremdkapitalzinsen rund CHF 0.7 Mio. eingespart werden. Zudem beteiligte sich die Gemeinde mit CHF 20 Mio. an der erstmaligen Anleihe des Kantons Glarus.

Effizienzprogramm zeigt erste Wirkung

Zum guten Ergebnis trägt auch das Ende 2024 gestartete Effizienzsteigerungsprogramm bei. Ziel ist es, Abläufe innerhalb der Verwaltung zu optimieren und vorhandene Ressourcen möglichst wirksam einzusetzen – beispielsweise durch Digitalisierung, verbesserte Prozesse oder organisatorische Anpassungen.

Die Gemeinde betont, dass es sich dabei nicht um ein Sparprogramm handelt. Die Qualität der öffentlichen Leistungen soll weiterhin gewährleistet bleiben, während die verfügbaren Mittel möglichst effizient eingesetzt werden.

Investitionen in Infrastruktur

Im Jahr 2025 investierte die Gemeinde brutto CHF 18.2 Mio. in ihre Infrastruktur. Ein grosser Teil dieser Investitionen konnte aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei rund 89 Prozent und damit deutlich über dem budgetierten Wert.

Trotzdem führt die Investitionstätigkeit zu einer weiteren Verschuldung. Die Nettoschulden betragen per Ende 2025 rund CHF 1’282 pro Einwohner.

Finanzlage bleibt anspruchsvoll

Insgesamt entwickeln sich die Finanzkennzahlen der Gemeinde positiv. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Situation angesichts der bestehenden Verschuldung sowie der anstehenden Investitionen weiterhin anspruchsvoll.

Über die definitive Jahresrechnung 2025 werden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 befinden.

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	92'138'882	93'704'900	107'964'314
Ertrag	-98'496'774	-93'821'400	-113'206'133
Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)	**-6'357'892**	**-116'500**	**-5'241'819**
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	18'208'016	25'495'000	28'112'421
Investitionseinnahmen	-2'655'552	-1'595'000	-2'025'493
Nettoinvestitionen	**15'552'464**	**23'900'000**	**26'086'928**
FINANZIERUNG			
Nettoinvestitionen	15'552'464	23'900'000	26'086'928
Selbstfinanzierung	-13'790'692	-7'041'400	-25'484'616
Finanzierungsfehlbetrag (+) / Finanzierungsüberschuss (-)	**1'761'772**	**16'858'600**	**602'312**
KENNZAHLEN			
Selbstfinanzierungsgrad	**89%**	**29%**	**98%**
Bruttoverschuldungsanteil	**171%**	**194%**	**134%**

Gemeinde Glarus Nord
Kommunikation
Kanzlei / Dienste
23. März 2026